

Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Aktuelles: „Check around the
Clock“: Neue Ansätze in der
Blutdruckbeurteilung**

Weber T

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2013; 17

(3), 131

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Aktuelles: „Check around the Clock“: Neue Ansätze in der Blutdruckbeurteilung

T. Weber

Es ist längst kein Geheimnis, dass die Beurteilung des Blutdrucks mehr als die Praxismessung umfassen muss. In einem rezenten Positionspapier wurde in diesem Journal die – hohe – Wertigkeit des 24-Stunden-Blutdruckmonitorings betont, auch die im Juni in Mailand vorgestellten neuen Empfehlungen der Europäischen Hochdruckgesellschaft gehen in dieselbe Richtung. Ein anderer Aspekt ist die Analyse der Gefäßsteifigkeit, die in den genannten Guidelines wiederum als Marker eines hypertensiven Endorganschadens an den großen Arterien hervorgehoben wird (und somit Aufschluss über das primär involvierte Organsystem bei Bluthochdruck gibt).

Während bislang die Messung der Gefäßsteifigkeit aufgrund des apparativen Aufwands nur in wenigen Zentren in Österreich durchgeführt wurde, ist dies durch eine technische Weiterentwicklung nun in jeder Ordination und sogar während eines 24-Stunden-Blutdruckmonitorings möglich: Mit einem qualitativ hochwertigen, oszillometrisch messenden Blutdruckautomaten (mobilograph, i.e.m., Stolberg, Deutschland) können die Parameter Pulswellengeschwindigkeit, Pulswellenreflexionen und zentraler Blutdruck automatisch während einer normalen Blutdruckmessung aus der Analyse der Blutdruckkurven abgeschätzt bzw. gemessen werden. Die zugrunde liegenden Algorithmen wurden am Austrian Institute of Tech-

nology (AIT) und an der Technischen Universität Wien entwickelt und unter österreichischer Beteiligung validiert.

Unter Patronanz der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie wurde das Projekt „Check around the clock“ ins Leben gerufen. Dabei werden die neuen Geräte im klinischen Alltag bei niedergelassenen Kollegen eingesetzt, um die Zusammenhänge zwischen dem konventionellen 24-Stunden-Blutdruckmonitoring und den Parametern der Gefäßsteifigkeit zu untersuchen. Die teilnehmenden Kollegen werden im Rahmen des Projekts in der Beurteilung der gewonnenen Messwerte geschult, die Teilnahme ist kostenlos, die Geräte werden von der Firma Takeda im Sinne eines „unrestricted grant“ zur Verfügung gestellt.

Korrespondenzadresse:

PD Dr. med. Thomas Weber

II. Interne Abteilung/Kardiologie und

Internistische Intensivmedizin

Klinikum Wels-Grieskirchen

A-4600 Wels

Grieskirchnerstraße 42

E-Mail: thomas.weber@klinikum-wegr.at

Interessenten sind herzlich willkommen, weitere Informationen können über die Homepage der ÖGH (www.hochdruckliga.at) angefordert werden.



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)